

Herr Gemeinderatspräsident
Reto Heeb
Ratssekretariat/Stadtverwaltung
8600 Dübendorf

Eingegangen am

- 9. Aug. 2019

Sekretariat Gemeinderat

Dübendorf, den 9. August 2019

Schriftliche Anfrage von André Csillaghy zum Einsatz des Stadtrates für preisgünstige Wohnungen

Sehr geehrter Herr Gemeinderatspräsident, lieber Reto,

Hiermit möchte ich die folgende schriftliche Anfrage einreichen:

Kontext

In der Gemeindeordnung, Sektion A, Artikel 1a, Absatz 1, steht: „Die Gemeinde setzt sich für die Erhaltung und die Schaffung von preisgünstigen Wohnungen nach dem Kostenmiete-Prinzip insbesondere für Familien und ältere Menschen ein und fördert eine soziale Durchmischung in möglichst vielen Quartieren.“

Der Glattaler zeigte in seiner Ausgabe von 19. Juli 2019 ein von der Gemeindeordnung ziemlich abweichendes Bild.

Am 3. Juli 2017 wurde die Teilrevision der Nutzungsplanung, die sogenannte «Umzonung», vom Quartier Bahnhof Nord entschieden. Die SP/Grüne Fraktion von damals stimmte gegen diese Umzonung, nicht weil sie gegen eine Entwicklung der Stadt war, sondern weil sie erhebliche Mängel darin feststellen konnten, wie diese Revision vorbereitet war: insbesondere, dass die Bedürfnisse der aktuellen Einwohnerinnen und Einwohner des Quartiers nicht berücksichtigt wurden. Wir wiesen darauf hin, dass Personen mit beschränkten finanziellen Mitteln, die dort seit vielen Jahren wohnen, sich die massiv höheren Mieten nicht mehr leisten werden können.

Wir stellten die Frage, was mit den Leuten passieren wird, die jetzt schon dort wohnen. Wir erhielten damals keine Antwort. Die mit der Umzonung verbundenen Probleme sind jetzt in der Zeitung zu lesen:

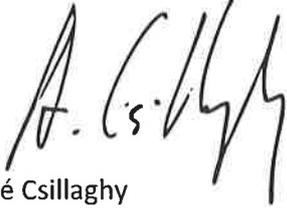
Insbesondere ist die Verbindung zwischen der Umzonungen und der Umsetzung der Initiative „Alterswohnungen im Zentrum“ unklar. Diese Initiative wurde vom GR ohne Gegenvorschlag angenommen. Der SR ist deshalb zwingend verpflichtet, diese Initiative umzusetzen.

Fragen

Wir bitten um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Hält der Stadtrat Buch über das Verschwinden von günstigen Wohnraums?
2. Was wird der Stadtrat unternehmen, um angesichts dieser negativen Entwicklung Gegensteuer zu geben?
3. Seit 5 Jahren verpflichtet die GO den Stadtrat, günstigen Wohnraum zu fördern, was hat der SR in diesen 5 Jahren unternommen?
4. Aus dem Geschäftsbericht 2018 erfahren wir zwar, wie viele Hunte es in Dübendorf gibt, aber nicht, wie viele Wohnungen nach dem Prinzip der Kostenmiete und wie viele Alterswohnungen erstellt wurden. Kann der SR hier Auskunft geben?
5. 2016 hat der GR die Umsetzung der Volksinitiative "Alterswohnungen im Zentrum" beschlossen. Was ist bisher passiert, welches ist der aktuelle Stand?

Mit freundlichen Grüssen



André Csillaghy